

MEDIENMITTEILUNG

Energy Infrastructure Partners erreicht erstes Closing des Energy Transition Infrastrukturfonds mit Kapitalzusagen von EUR 1 Mrd.

- Vor dem Hintergrund der starken Transaktionsdynamik und der Nachfrage von Schweizer Pensionskassen weitet EIP seinen Fokus auf globale institutionelle Investoren aus und strebt eine Fondsgrösse von EUR 4 Mrd. bis zum finalen Closing an
- Das erste Closing fokussierte sich auf Schweizer Pensionskassen, die über den Feeder-Fonds "CSA Energy-Transition Infrastructure" der Credit Suisse Anlagestiftung mehr als EUR 700 Mio. beisteuerten
- EIP konnte in der ersten Fundraising-Phase bereits zwei wegweisende Transaktionen abschliessen. Zu den Seed-Assets des Energy Transition Fonds gehören die führende französische Plattform für erneuerbare Energien Boralex und die globale Sparte für erneuerbare Energien von Repsol. Zudem steht die Investition in das globale Energieübertragungsnetz von Fluxys kurz vor dem Abschluss

ZÜRICH 13. Dezember, 2022 — Energy Infrastructure Partners (EIP), einer der weltweit führenden Infrastrukturinvestoren im Bereich der globalen Energy Transition, hat in Zusammenarbeit mit der Credit Suisse Anlagestiftung Kapitalzusagen in Höhe von EUR 1 Mrd. für das erste Closing seines globalen Energy Transition Infrastrukturfonds erhalten.

Aufbauend auf bisherigen Strategien, die sich auf Infrastrukturanlagen im Bereich der Energy Transition in der Schweiz und Europa konzentrierten, stehen bei diesem Fonds Investitionen in entwickelte Volkswirtschaften auf der ganzen Welt im Fokus. Die Investitionsstrategie konzentriert sich dabei auf die folgenden drei Kategorien systemkritischer Energieinfrastruktur, auf welche die Experten von EIP spezialisiert sind: Anlagen, die kohlenstofffreie Energie erzeugen; Anlagen, die Energie transportieren, wie Strom- und Übertragungsnetze; und Anlagen, die Energie speichern, wie Batterien und Pumpspeicherkraftwerke, die zur Flexibilität der Energiesysteme beitragen.

Durch den Aufbau eines diversifizierten Portfolios, das diese Teilsektoren abdeckt, will der Fonds für seine Investoren attraktive risikoadjustierte Renditen und stabile Dividendenrenditen erwirtschaften, während gleichzeitig die Dekarbonisierung des Energiesektors und die Versorgungssicherheit unterstützt werden.

Historische Chance für Investitionen in die Energy Transition

"Von Haushalten, die höhere Stromrechnungen bezahlen müssen, bis hin zu Zentralbanken, welche die Inflation bekämpfen - unser Sektor bestimmt aktuell die Schlagzeilen", sagte Roland Dörig, Mitgründer und Managing Partner von EIP. "Selten war der Investitionsbedarf in die globale Energieinfrastruktur so offensichtlich. Als Sektorspezialist, der sich ausschliesslich auf Energieinfrastruktur konzentriert, bieten wir unseren Investoren die Erfahrung aus mehr als 50 Infrastrukturinvestitionen und ein Führungsteam mit kumuliert mehr als drei Jahrhunderten an Branchenerfahrung."

Wie bei den Vorgängerfonds wird EIP sein Investitionsmandat weiterhin an der Seite strategischer Industriepartner erfüllen, darunter führende globale Blue-Chip-Energieunternehmen wie Repsol S.A., RWE oder Iberdrola S.A.

Für das erste Closing konzentrierte sich EIP in enger Zusammenarbeit mit der Credit Suisse Anlagestiftung auf den Schweizer Pensionskassenmarkt. Viele der jetzt zeichnenden Schweizer Pensionskassen investieren nun schon zum zweiten oder dritten Mal in ein von EIP verwaltetes Produkt.

Energieinfrastruktur als Anlageklasse mit starker Dynamik bei globalen Transaktionen

"Die starke Nachfrage unserer langjährigen Schweizer Investorenbasis – insbesondere während dieser turbulenten Zeiten an den Aktienmärkten und der Abkehr der Zentralbanken vom Tiefzinsumfeld – spricht sowohl für EIP als auch für Investitionen in Energieinfrastruktur", sagte Beat Goetz, Head of Global Client Solutions bei EIP. "Angesichts der einzigartigen Qualitäten systemkritischer Energieinfrastruktur wird dieser Bereich zunehmend als eigene Anlageklasse betrachtet."

Bereits mit dem ersten Closing werden die Investoren des Fonds an zwei grossen Investitionen beteiligt, die EIP im Laufe dieses Jahres erfolgreich abschliessen konnte: Eine 30%-Beteiligung an der französischen Plattform für erneuerbare Energien von Boralex Inc., eine der grössten Plattformen für erneuerbare Energien in Frankreich mit mehr als 1 Gigawatt installierter Erzeugungskapazität und eine 25%-Beteiligung an Repsol Renovables, der globalen Sparte für erneuerbare Energien von Repsol mit einer weltweit installierten Kapazität von mehr als 1.6 Gigawatt, die EIP zusammen mit Crédit Agricole Assurances hält.

Beide Investitionen verfügen über ehrgeizige Wachstumspläne, die operativen Anlagen zu erweitern - bis 2030 soll die Kapazität von Boralex um den Faktor drei und diejenige von Repsol um den Faktor zehn steigen – sowie in neue Regionen in Europa und in Amerika zu expandieren.

EIP hat ausserdem eine exklusive Vereinbarung über den Erwerb einer 19.85%-Beteiligung an Fluxys erzielt, einem globalen Betreiber systemkritischer Energietransportinfrastruktur. Das Portfolio der Gruppe umfasst LNG-Terminals, Gasspeicher und ein Netz von Gaspipelines, welche die grössten Märkte Europas bedienen und wichtige Verbindungen zwischen dem Kontinent und dem Rest der Welt bilden.

Angesichts der grossen Transaktionspipeline und des globalen Investoreninteresses beschleunigt EIP seine Fundraising-Aktivitäten für ein zweites Closing und weitet den Fokus über die Schweiz hinaus aus. Für den Fonds wird ein Gesamtvolumen von EUR 4 Mrd. angestrebt. Das finale Closing ist für Ende 2024 geplant.

Energy Infrastructure Partners AG

Energy Infrastructure Partners AG ist ein Schweizer Verwalter von Kollektivvermögen, der sich auf langfristige Direktinvestitionen in qualitativ hochwertige, grosse und systemkritische Energie-Infrastrukturanlagen konzentriert. Unsere Strategie sowie unser Anlagehorizont sind auf die Lebensdauer der zugrundeliegenden Beteiligungen abgestimmt und generieren dabei stabile Cashflows. Mit einem verwalteten Vermögen von über CHF 5 Mrd. nutzt EIP sein umfangreiches Branchennetzwerk, seine umfassende Transaktionserfahrung und seine engen Partnerschaften mit führenden Energieversorgern und der öffentlichen Hand, um Anlagelösungen für institutionelle Anleger weltweit zu entwickeln und zu verwalten. Zu den existierenden Investoren von EIP gehören Pensionskassen, Versicherungsgesellschaften und grosse Family Offices, die zunehmend daran interessiert sind, einen Beitrag zur Energieversorgungssicherheit zu leisten, um positive wirtschaftliche, ökologische und soziale Entwicklungen zu fördern, und deren langfristiger Finanzierungsbedarf weitgehend mit der Anlageklasse Energieinfrastruktur übereinstimmt.

Medienkontakt

media@energy-infrastructure-partners.com

Disclaimer

Dieses Dokument stellt keine individuelle Anlageberatung dar und entbindet den Empfänger nicht davon, eine eigene Beurteilung bezüglich einer Anlage vorzunehmen. Der Empfänger darf keine Anlageentscheidungen allein auf der Grundlage der in diesem Dokument enthaltenen Informationen treffen und muss, falls erforderlich oder angemessen, in Absprache mit externen Beratern die Informationen auf der Grundlage der individuellen Umstände des Empfängers hinsichtlich Eignung und Angemessenheit sowie aller rechtlichen, regulatorischen, steuerlichen, buchhalterischen oder sonstigen Konsequenzen, die eine solche Anlage haben kann, bewerten.

Copyright © 2022 Energy Infrastructure Partners AG. Alle Rechte vorbehalten.